

Pressemitteilung

ZIA: Koalitionspläne zum „Heizungsgesetz“ könnten die Modernisierung des Gebäudebestands gefährden

Berlin, 28.06.2023 – Nach Bekanntwerden der aktuellen Pläne der „Ampel“-Koalition zur Ausgestaltung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) hat der Spitzenverband der deutschen Immobilienwirtschaft, ZIA, davor gewarnt, an der vorgesehenen Kappungsgrenze für die Modernisierungsumlage für Heizungen festzuhalten. „Wir freuen uns, dass die Bundesregierung jetzt einige Hürden bei dem Gebäudeenergiegesetz abgeräumt hat und das Giga-Thema nun schnell angehen will. In einigen Detailpunkten aber braucht es dringend Korrekturen“, kommentiert ZIA-Präsident Andreas Mattner die grundsätzliche Einigung der „Ampel“-Akteure. „Das Bemühen, untragbare Lasten für Mieterinnen und Mieter zu vermeiden, darf nicht dazu führen, dass Vermieterinnen und Vermieter bei diesem so wichtigen Investment an ihre Grenzen geführt werden.“

Eine Kappungsgrenze von 50 Cent pro Quadratmeter ist aus Sicht des ZIA eindeutig zu knapp bemessen. Der Effekt könnte fatal sein. „Selbst die gutwilligsten Vermieterinnen und Vermieter könnten deshalb vor einer Modernisierung der Heizungen zurückschrecken“, warnt Mattner. Es sei zu erwarten, „dass einige vor diesem Hintergrund die klimapolitisch so wichtigen Investitionen vorerst aufschieben werden“.

Mattner sieht hier auch einen Zusammenhang zur ökonomischen Lage des Landes. „Gerade in der jetzigen Situation mit weiter steigenden Zinsen und hoher Inflation bedeutet eine zu knapp bemessene Kappungsgrenze eine weitere Verschärfung der ohnehin schwierigen Lage der Immobilienwirtschaft. Deren Dynamik aber ist für die Volkswirtschaft insgesamt von enormer Bedeutung.“ Der Verband setzt auf Änderungen im weiteren Gesetzgebungsprozess.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 33 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: presse@zia-deutschland.de Internet: www.zia-deutschland.de



19. September 2023 | Berlin

TAG DER BÜROIMMOBILIE 2023

